



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Newsletter

Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 11.06.2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

der G7-Gipfel auf Schloss Elmau ist erfolgreich zu Ende gegangen. Bayern hat sich bei der Durchführung dieses Großereignisses von seiner besten Seite gezeigt und für ein friedliches und sicheres Treffen der Regierungschefs gesorgt. „Elmau hat nicht mit Randalen Schlagzeilen gemacht, sondern mit einem politisch sehr erfolgreichen G7-Gipfel“, fasste der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann den Ablauf der Tagung zusammen. Mehr zum Thema G7 und zu weiteren Themen, mit denen wir uns diese Woche beschäftigt haben, lesen Sie hier in meinem Newsletter.

In der nächsten Woche finden bei uns im Kreisverband **zwei sehr interessante Veranstaltungen** statt, zu denen die ich Sie herzlich einladen möchte.

- Am **Donnerstag, 18.6.** kommt um 19:30 Uhr die stv. Fraktionsvorsitzende der CSU im Bayerischen Landtag, **Kerstin Schreyer-Stäblein, MdL**, zu einer bildungspolitischen Veranstaltung zu uns nach Bergkirchen in den Gasthof Groß. Sie spricht und diskutiert mit uns zum Thema: "**Ganztag für Bayerns Schulen**".

Zu diesem Thema lesen Sie auch die erfreuliche Pressemitteilung im drittletzten Artikel meines heutigen Newsletters. Kultusminister Spaenle hat zum Schuljahr 2015/2016 an drei Schulen im Landkreis gebundene Ganztagsangebote genehmigt.

- Am **Freitag, 19.6.**, kommt um 19:30 Uhr die Vorsitzende der CSU-Europagruppe, **Dr. Angelika Niebler, MdEP** in das Gasthaus Doll in Ried/Indersdorf und spricht zum Thema **TTIP - JA zum Freihandel, NEIN zur Aushöhlung der Rechts- und Gesellschaftsordnung**.

Lesen Sie dazu die Einladung im vorletzten Artikel meines Newsletters.

Ein Thema das mich seit langem intensiv beschäftigt ist die **Organspende**. Mich freut deshalb sehr, dass die Jugendfußballmannschaft aus Röhrmoos Werbung über Organspende macht - und das sogar europaweit. Mehr dazu im letzten Artikel meines Newsletters.

Nun wünsche ich Ihnen wieder eine gedeihliche Lektüre grüße Sie vielmals
Ihr

Bernhard Seidenath

„Wir können Gipfel“ - Erfolgreicher G7-Gipfel in Elmau

Bayern hat sich als Gastgeber des G7-Gipfels bestens präsentiert. Ministerpräsident Horst Seehofer zog ein überaus positives Fazit: „Wir können Gipfel“, sagte er anlässlich eines Empfangs für mehrere afrikanische Staats- und Regierungschefs in der Residenz in München. Er lobte das Sicherheitskonzept rund um das Treffen der sieben Regierungschefs. Der Freistaat habe bei diesem Aspekt ein hohes Maß an Perfektion erreicht. „Wir können stolz darauf sein, dass alles so gut abgelaufen ist. Der Gipfel war eine wunderbare Werbung für Bayern“, so auch CSU-Fraktionschef Thomas Kreuzer.

[Weiterlesen](#)

Plenarsitzung am 10. Juni

Auch im Plenum diese Woche war der G7-Gipfel Thema. In einem Dringlichkeitsantrag sprach die CSU-Fraktion den Einsatzkräften für ihr vorbildliches Engagement noch einmal explizit ihren Dank aus.

Folgende Anträge haben wir in der Plenarsitzung diese Woche eingebracht:

[G7-Gipfel](#) - Dank an die Einsatzkräfte für den vorbildlichen Einsatz in Elmau

[Förderung](#) von Elektro-LKWs und Elektro-Bussen

[Vorsorge](#) bei psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz

[Konsequenzen](#) aus dem Salmonellenausbruch in Europa 2014 – Bündelung der Kontrollaktivitäten zur Stärkung der amtlichen Überwachung

Änderung des Hochschulzulassungsgesetzes - Deutliches Signal für den Spitzensport

Für angehende junge Spitzensportler ist es aufgrund der hohen zeitlichen Beanspruchung durch den Sport oftmals schwer, ein vergleichbares Leistungsniveau in Schule und Studium zu erreichen wie ihre Altersgenossen. Deshalb hat die CSU-Fraktion diese Woche einen Gesetzentwurf in den Landtag eingebracht, mit dem Topathleten nicht nur zu Beginn des Studiums, sondern auch bei Aufnahme eines Masterstudiengangs besonders berücksichtigt werden können.

[Pressemitteilung](#) zum Thema

[Gesetzentwurf](#) der CSU-Fraktion

Neues Luftverteidigungssystem - Starker Impuls für wehrtechnische Industrie in Bayern

„Wir freuen uns über die Entscheidung des Verteidigungsministeriums, ein neues Boden-Luft-Abwehrsystem zu beschaffen“, erklärt Johannes Hintersberger, Vorsitzender des Arbeitskreises Wehrpolitik der CSU-Fraktion. MEADS (Medium Extended Air Defense System) gewährleiste langfristig die Verteidigungsfähigkeit der Bundeswehr. Es soll das in die Jahre gekommene Patriot-System ersetzen. Das Rüstungsunternehmen MBDA Deutschland aus dem oberbayerischen Schrobenhausen hat das hochmoderne System gemeinsam mit MBDA Italien und dem US-Hersteller Lockheed Martin entwickelt.

[Pressemitteilung](#) zum Thema

Unsere Initiativen im Mai

„Ja zum Mindestlohn – Nein zu Bürokratie“, „Barrieren abbauen und Inklusion voranbringen“, „Bericht zur bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie“ - zu diesen und vielen weiteren Themen haben wir im vergangenen Monat Initiativen auf den Weg gebracht. Eine Übersicht über unsere Anträge im Mai finden Sie [hier](#).

Die Woche in Bildern

Bilanz des G7-Gipfels in der Fraktionssitzung, Impressionen aus dem Plenum, Projektgruppe Ganztage im Gespräch und weitere Bilder der Woche haben wir für Sie in unserem wöchentlichen Bilderrückblick zusammengestellt!

Zur [Galerie](#)

Zahl der Woche: 50

In diesem Jahr feiern Deutschland und Israel die Aufnahme ihrer diplomatischen Beziehungen vor 50 Jahren. Aus diesem Anlass hat die Bayerische Staatsregierung ein vielfältiges Jahresprogramm konzipiert.

Das Jubiläum wird auch beim diesjährigen Filmfest in München gewürdigt - durch eine Kooperation mit dem Jerusalem Film Festival (JFF), das unmittelbar im Anschluss ans Münchener Festival vom 9. bis 19. Juli stattfindet. Dabei wird jedes Festival dem anderen eine Auswahl seiner Filme 'leihen', die im Rahmen des jeweiligen Festivalprogramms gezeigt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf künstlerisch-ästhetischen Aspekten der Filmländer Deutschland und Israel.

Welche weiteren Termine in Bayern in der zweiten Jahreshälfte anstehen, erfahren Sie [hier](#).

Diskussionsrunde zur Bildungspolitik - Ganztagsklassen

Die Veränderung der Schullandschaft und der Ausbau von Ganztagsangeboten sind Thema einer bildungspolitischen Veranstaltung, zu der ich die stellvertretende Vorsitzende der CSU-Landtagsfraktion, **Kerstin Schreyer-Stäblein**, für **Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, nach Bergkirchen in den Gasthof Groß** eingeladen habe. Als stellvertretende Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag legt sie ihren Fokus unter anderem auf Bildung und Bildungsgerechtigkeit. In diesem Zuge setzt sie sich für ein modernes und durchlässiges Bildungssystem im Freistaat Bayern ein. Im Rahmen der Diskussionsrunde wird Kerstin Schreyer-Stäblein das Konzept der CSU-Landtagsfraktion für bedarfsgerechte Ganztagsangebote an bayerischen Schulen erläutern und im Anschluss in einer Diskussionsrunde die Fragen beantworten. Bitte sagen Sie es gerne weiter und bringen Sie interessierte Gäste mit.

Pressemitteilung

Kultusminister Dr. Spaenle genehmigt gebundene Ganztagsangebote zum Schuljahr 2015/2016 an der Mittelschule Markt Indersdorf, der Montessori-Schule Dachau und der Bavarian International School Haimhausen.

„Das bestehende gebundene Ganztagsangebot wird auch im kommenden Schuljahr fortgesetzt und weiter ausgebaut. Auf meine Nachfrage hin hat mir Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle heute bestätigt, dass an der Mittelschule Markt Indersdorf der bereits genehmigte zweite Ganztagszug im M-Bereich ab der Jahrgangsstufe M8 um eine gebundene Ganztagsklasse der Jahrgangsstufe M7 erweitert wird. Ab dem Schuljahr 2015/16 kann somit in allen Jahrgangsstufen (M7 – M10) des zweiten Ganztagszuges im M-Bereich eine zweite Ganztagsklasse eingerichtet werden“, teilte der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Sei-

denath, in Dachau mit.

Auch an der privaten Montessori-Schule in Dachau besteht bereits ein gebundenes Ganztagsangebot. Die nun vom Kultusminister ausgesprochene Genehmigung bildet die Grundlage für die Förderung durch den Freistaat. Ab dem Schuljahr 2015/16 wird deshalb eine weitere jahrgangskombinierte Klasse in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 in gebundener Ganztagsform gefördert. Kultusminister Dr. Spaenle hat angekündigt, der Schule die staatliche Stunden- bzw. Mittelausstattung diesem Ausbau entsprechend zur Verfügung zu stellen.

In der privaten Bavarian International School (BIS) Haimhausen wird ab dem kommenden Schuljahr sowohl im Grundschulbereich (Klassen 1 bis 4) als auch in der Sekundarstufe (Klassen 5 bis 9) je eine zusätzliche gebundene Ganztagsklasse je Schuljahr vom Freistaat gefördert - bis zum Erreichen eines Vollausbaus in allen Jahrgangsstufen eines Regelzuges. Im kommenden Schuljahr soll die BIS deshalb mit gebundenen Ganztagsklassen in den Jahrgangsstufen 1 und 5 beginnen.

„Dies sind sehr gute Nachrichten aus München, mit denen die Schullandschaft im Landkreis weiter an die Bedürfnisse von Schülern und Eltern angepasst wird. Hierüber freue ich mich sehr, hoffe aber, dass in gleicher Weise für die bestehenden Ganztagsangebote an den Grundschulen Schwabhausen und Odelzhausen für das kommende Schuljahr eine gute Lösung gefunden werden kann“, betonte Seidenath.

TTIP mit Dr. Angelika Niebler, MdB

Einladung zum Diskussionsabend

TTIP - JA zum Freihandel, NEIN zur Aushöhlung der Rechts- und Gesellschaftsordnung.

Mit **Dr. Angelika Niebler, MdB** Vorsitzende der CSU-Europagruppe am Freitag, 19. Juni um 19:30 Uhr im Gasthaus Doll, Ried 1, 85229 Markt Indersdorf

Ob Verbraucherschutz-, Umwelt- oder Sozialstandards, Investitionsschutz oder Schiedsgerichte - viele Fragen sind offen und der Wunsch nach mehr Transparenz beim geplanten Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA ist groß. Die EU-Mitgliedsstaaten und die EU-Kommission versprechen sich mehr Wachstum, mehr Arbeitsplätze und mehr Wettbewerb. Darüber hinaus sehen sie eine historische Chance, im weltweiten Handel hohe Standards setzen zu können, unsere europäischen Werte zu schützen und Investoren zu gewinnen.

Das Europäische Parlament und auch die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag haben sich bereits klar zu TTIP positioniert. Informieren Sie sich aus erster Hand und sprechen Sie mit unserer CSU-Europaabgeordneten.

Ich freue mich, wenn Sie zahlreich kommen und wünsche Ihnen schon heute eine anregende Diskussion.

Werbung für die Heimat und für die Organspende

Seit zwei Jahren macht die D2 Fußball-Jugend der SpVgg Röhrmoos auf ihren Trikots Werbung für Organspende. Den Schriftzug „Organspende schenkt Leben“ auf den roten Dressen hatte der Mannschaft seinerzeit der Dachauer Stimmkreisabgeordnete Bernhard Seidenath spendiert. Nun sind Justin Kolbe, der Torwart der Mannschaft, und sein Papa Kai sogar europaweit Botschafter für ihre Heimatgemeinde und für die Organspende: am 30. Mai haben sie beim DFB-Pokalfinale im Berliner Olympiastadion mit ihren Trikots und dem blauen Fanschal der SpVgg Röhrmoos Flagge gezeigt, drei Wochen zuvor sogar in London bei einem Spiel von West Ham United. Hintergrund ist, dass einer der Spieler, der kleine Benni, in seinem jungen Leben bereits zweimal ein Organ übertragen bekam. Die Mannschaft steht deshalb voll hinter Benni – und hat für ihren Einsatz für die Organspende und damit für Kinder in derselben Situation bei den „Sternen des Sports“ der Volksbank Dachau im vergangenen Herbst einen Podestplatz ergattert. „Dieser Einsatz ist be-

eindruckend“, findet Seidenath, der sich selbst bereits seit Jahren für die Organspende engagiert, „...auf dem Fußballplatz und auf Reisen. Ich drücke der D2-Jugend der SpVgg Röhrmoos deshalb die Daumen, dass sie in ihren Trikots Erfolg haben. In jedem Fall aber gewinnen mit jedem Spiel dieser Mannschaft die Familien der mehr als 2.000 Menschen in Bayern, die aktuell auf ein neues Spenderorgan warten. Denn sie trägt die Botschaft in die Welt: ‚Organspende schenkt Leben – vielleicht einmal Dein eigenes‘“, so Seidenath. Organspendeausweise gibt es kostenlos bei allen Krankenkassen, Apotheken und Arztpraxen.